

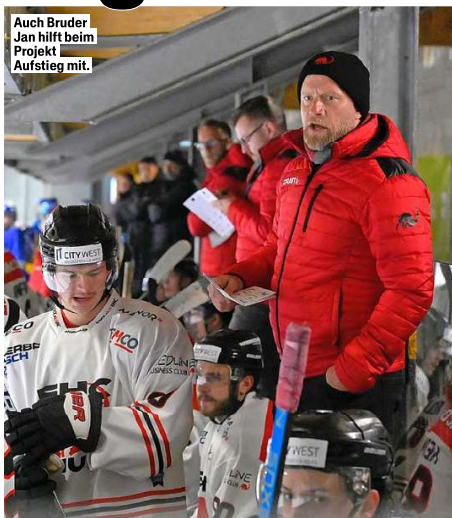
Mit den **Von-Arx-Brüdern** und Niederreiter zurück ins Rampenlicht

EHC Chur feilt am Aufstieg

MARCEL ALLEMANN

Letzte Saison haben mit La Chaux-de-Fonds, Olten und Visp drei Vereine aus der Swiss League ein Aufstiegs-gesuch für die National League gestellt, die alle gutgeheissen wurden. Meister La Chaux-de-Fonds scheiterte am Ende in der Liga-Quali sportlich knapp an Ajoie. **Eine Lizenz für die National League haben die Neuenburger zusammen mit Olten und Visp auch dieses Jahr beantragt.** Doch sie sind abgeblitzt, nachdem die Kriterien verschärft worden sind. Vor allem, weil die Infrastruktur mit der 1953 erbauten Eishalle «Les Mélézes» unzureichend ist und sich die Renovationspläne des Klubs verzögern.

Somit bleiben nur noch Olten und Visp als mögliche Teilnehmer an der Liga-Quali und für einen allfälligen Aufstieg. Olten streckt seit Jahren die Hände in die Höhe, scheiterte aber stets. Aktuell unternehmen die Solothurner einen neuen – und vielleicht auch letzten Anlauf (nach der letzten Saison musste ein Verlust von 1,2 Millionen Franken ausgeglichen werden). **Realistisch betrachtet sind sie als aktueller Leader der einzige ernst zu nehmende Herausforderer.** Visp wäre zwar punkto Einzugsgebiet, Infrastruktur und Nachwuchsbewegung der



Auch Bruder Jan hilft beim Projekt Aufstieg mit.

zu favorisierende Aufstiegsaspirant, aber ist derzeit sportlich nicht auf der Höhe, liegt nur auf Rang 8. Mit zuletzt vier Siegen in Folge ist aber zumindest eine steigende Tendenz erkennbar. Um einen Klub verringert haben sich auch die Aufstiegs-willigen für die Swiss League. Während es letzte Saison mit Martigny und Arosa noch zwei gab, ist jetzt mit Chur, das letztes Jahr sein ursprüngliches Aufstiegsge-



Grosser Name
Ex-HCD-Star Reto von Arx steht an der Bande.

aufgaben gemacht, das Feuer für den nächsten Schritt ist bei allen da», begründet Churs Interimspräsident Carmine Di Nardo (40) den Meinungsumschwung. Derweil vermeldet der Traditionsklub Arosa, dass man für das bevorstehende 100-jährige Vereins-jubiläum 2024 keine experimentellen Risiken eingehen wolle.

Dabei würden die beiden Bündner eigentlich am liebsten in derselben Liga spielen, um die lukrativen Derbys (teilweise über 2000 Zuschauer!) nicht zu verlieren. Nur deckt sich dieser Wunsch der beiden Vereine nicht mit ihren jeweiligen Strategien. «Klar, wir bedauern das enorm, aber letztlich muss jeder für sich schauen. **Wir hoffen natürlich, dass wir aufsteigen und später auch Arosa nachzieht,** sagt Di Nardo. Beim Traditionsverein aus dem Bündner Ferienort hält man sich diese Option zumindest offen.

Sollte die Lizenzkommission Churs Antrag durchwinken (Entscheid bis 1. Februar), sind die weiteren Hürden für den Aufstieg bescheiden. Der aktuelle Leader der MyHockey-

League müsste es dafür als einziger Bewerber lediglich in die Playoff-Halbfinals schaffen – Absteiger aus der Swiss League gibt es keinen. «Sollten wir es nicht packen, probieren wir es nächste Saison wieder», versucht Di Nardo, etwas Druck wegzunehmen. **Das Ziel sei es aber, früher oder später nicht nur aufzusteigen, sondern den Verein in der Swiss League zu etablieren.**

Der frühere NLA-Klub EHC Chur verfügt auf jeden Fall über Strahlkraft. Dies einerseits, weil kein Geringerer als der heimische NHL-Star Nino Niederreiter (31) im Vorstand sitzt. «Er bringt sich ein, erhält wöchentlich Bericht von mir, nimmt an unseren Videocalls teil und freut

Donnerstag, 21. Dezember

Ambri - Servette	19.45
Bern - Ajoie	19.45
Davos - Biel	19.45
Fribourg - Lugano	19.45
SCL Tigers - Lausanne	19.45
SCRJ Lakers - Kloten	19.45
ZSC Lions - Zug	19.45

Alle Spiele live auf MySports

Rangliste

1. ZSC Lions	30	99	60	67
2. Zug	30	107	66	62
3. Fribourg	31	99	78	60
4. Lausanne	32	96	81	54
5. Bern	31	80	85	51
6. Lugano	31	105	90	50
7. Servette	30	85	88	45
8. Ambri	30	91	91	44
9. Davos	31	80	74	43
10. SCL Tigers	31	68	95	41
11. Biel	30	74	83	37
12. Kloten	31	71	88	34
13. SCRJ Lakers	30	62	88	31
14. Ajoie	28	58	97	20

SWISS LEAGUE

Donnerstag, 21. Dezember

Visp - Basel	19.45
GCK Lions - ChfF	20.00
Martigny - Thurgau	20.00
Winterthur - Olten	20.00
Bellinzona - Sierre	20.00

Rangliste

1. Olten	30	110	72	60
2. Basel	29	104	66	59
3. GCK Lions	30	106	79	57
4. ChfF	30	104	71	56
5. Sierre	30	87	99	44
6. Thurgau	29	71	88	41
7. Martigny	30	75	96	39
8. Visp	30	65	79	38
9. Winterthur	30	74	92	36
10. Bellinzona	30	51	129	17

«Das Feuer für den nächsten Schritt ist bei allen da.»

Carmine Di Nardo, Präsident EHC Chur

sich über unsere Vorwärtsstrategie», verrät Di Nardo. Zwei Stars schwingen auch das Zepter auf der Trainerbank. Die legendären Ex-HCD-Erfolgsbrüder Reto (47) und Jan von Arx (45) sind die Köpfe des Aufschwungs im Alltag. **«Sie haben viel Professionalität reingebracht»,** so Di Nardo. Ihre Verträge laufen zum Saisonende aus, und Di Nardos grosser Wunsch ist es, mit dem Duo zu verlängern: «Die Gespräche laufen.»

MY HOCKEY LEAGUE

1. Huttwil	21	96	53	48
2. Chur	21	82	38	48
3. Seewen	21	93	45	45
4. Thun	21	67	44	42
5. Frauenfeld	21	76	68	38
6. Arosa	21	58	51	35
7. Franches-M.	21	84	65	33
8. Lyss	21	59	74	26
9. Düringen	21	50	81	22
10. Bülach	21	51	86	16
11. Langenthal	21	46	88	16
12. GDT Bzona	21	36	105	8

Schiri am Kopf erwischt Wird Lugano-Joly gesperrt?



Schste Minute im Spiel zwischen Lugano und dem EHC Kloten. Luganos Michael Joly setzt im linken Couloir zum Backchecking an und erwischt beim Schwungholen mit seinem Stock den Headschiedsrichter Daniel Stricker an der Kinnlade. **Stricker krümmt sich, setzt sich in Bewegung, pfeift die Partie ab und macht sich auf den Weg zur nächsten Bandentür.** Dann verschwindet er in der Notaufnahme der Corner Arena und kehrt erst nach ein paar Minuten aufs Eis zurück, frisch verzart: Die Wunde musste genäht und durch ein Pflaster

geschützt werden. Was droht nun Michael Joly? Stricker, der bei dieser Szene nicht explizit auf Joly geachtet, sondern gemäss seinem Pflichtenheft das Spiel im Auge hatte, sah den Stock nicht kommen. **Er habe nicht gesehen, wie und warum Jolys Stock in seinem Gesicht gelandet sei,** erklärt er später im Interview mit MySports. Im Grundsatz gilt die Maxime: Die Spieler sind verantwortlich für ihren Stock. Hätte Joly in dieser Szene einen Gegenspieler erwischt, hätte er wohl mit einer Fünfminutenstrafe rechnen müssen. Kommt es zwischen Spielern und Schiedsrichtern zu Kollisionen, gibt es jeweils fast kein Pardon. Selbst bei unabsichtlichen Zusam-



Der Schiri sah den Stock von Luganos Michael Joly nicht.



New Jersey mit Heimmiederlage

Die New Jersey Devils müssen eine weitere Heimmiederlage einstecken. Trotz zweimaliger Führung und einem Assist von Captain Nico Hischier (Bild) unterliegen sie den Philadelphia Flyers mit 2:3. Auch Roman Josi

hat wenig Grund zur Freude. Die Nashville Predators unterliegen den Vancouver Canucks vor heimischem Publikum 2:5. **Für das Team von Josi war es die erste Niederlage nach zuvor vier Erfolgen in Serie.**

Anzeige

SWISS DRONE LEAGUE

Rückblick SCHWEIZER MEISTERSCHAFT DRONE RACING im TV und JETZT auf www.swissdroneleague.ch

TV Saison-Rückblick:

Mittwoch	6.12.	20:30
Sonntag	17.12.	17:00
Samstag	23.12.	20:00
Dienstag	26.12.	17:00
Freitag	29.12.	20:30

Ihr eigener Drohnen-Event im 2024? Call us!

HORMANN TCS Training 9 Events TOSHIBA helvetia INTEGRA maxon Blick